Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.

Nr. 230 | 15. April 2019 | www.heimatverein-damme.de

Dammer Heimatfreunde auf Istanbul-Tour:

Ein Riesen-Tunnelbohrer von 6 ½ Metern Durchmesser in Aktion

von Wolfgang Friemerding und Edith Nienaber

Dammer Gruppe auf dem Flugplatz Istanbul

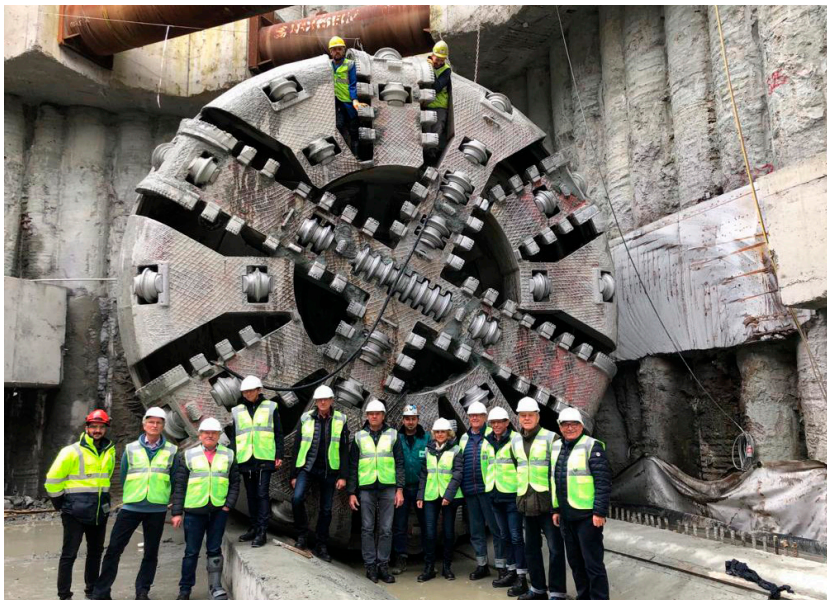
Sie sind im Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" längst für ihre „Extratouren" bekannt und hochgeschätzt: Edith und Franz-Josef Nienaber verstehen es immer wieder, einen Kreis von Heimatfreunden für die Besichtigung außergewöhnlicher Orte und Ereignisse zu begeistern. Diesmal stand Istanbul mit seinem neuen Flughafen auf dem Programm in der zweiten Märzhälfte.

Die nicht alltägliche Tour war vor Jahr und Tag in Stuttgart eingefädelt worden, denn dort hatten die beiden Nienabers dieses interessante Ziel schon ins Auge gefasst. Bei den dortigen Bauarbeiten zu „Stuttgart 21", dem unterirdisch angelegten Bahnhof, hatten sie es mit dem dort tätigen Dammer Gregor Enneking zu tun, der als Chef der Firma H & E Logistik in Zusammenarbeit mit der Tunnelbohrmaschinenfirma Herrenknecht in die Schwaben-Metropole eingeladen hatte. Dies zog nun die zweite Einladung gen Istanbul nach sich.

Tatsächlich setzten im März zwölf Dammer Unternehmungslustige das Angebot um und flogen dorthin, und zwar kurz vor der offiziellen Inbetriebnahme des neuen internationalen Airports Istanbul. Denn hier leitete Gregor Enneking mittlerweile ungewöhnliche Bauarbeiten, mit denen zwei 38 Kilometer lange Tunnel als U-Bahnanbindung zum Stadtzentrum Istanbuls entstehen. Konkret besichtigte die Gruppe nach einer Vorab-Information und Sicherheits-Einweisung die riesige 700 m lange und 17 Stockwerke tiefe Baustelle.

Zwei riesige Tunnelbohrmaschinen (TBM), von insgesamt zehn erlebten die Dammer in Aktion. Eine dieser TBM bohrt bei 6,53 m Durchmesser ca. 500 m am Tag. Bei dem ca. zwei Milliarden € teuren Projekt transportieren die Förderbänder von H & E Logistik die Stein- und Erdmassen an die Erdoberfläche. Nach Fertigstellung können demnächst bis zu 75.000 Fahrgäste pro Stunde bei einer Geschwindigkeit von 120 km/h befördert werden.

Die Tübbing-Fertigung erlebten die Heimatfreunde als nächstes. Jeweils vier Tübbinge und der Schlussstein werden dabei aus vier Tonnen Stahlbeton gefertigt. Diese viertelkreisförmigen Elemente durchlaufen Öfen,



Dammer Gruppe vor einer Bohrmaschine

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

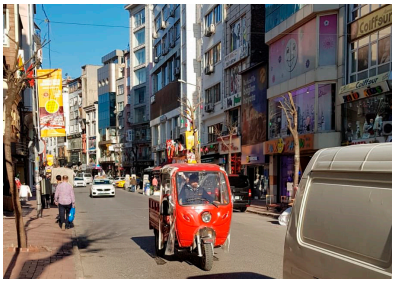
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH

die es ermöglichen, 40 Stück von ihnen in der Stunde zu produzieren. Immerhin herrscht bei den Arbeiten Zeitdruck, denn der Flughafen ist mittlerweile bereits eröffnet. Dorthin ging es anschließend, wobei alle von der modernen Architektur des Airports beeindruckt waren. Die solchermaßen attraktive Gestaltung soll ein ehrgeiziges Ziel unterstützen, denn bis zum Jahr 2026 wollen die Planer des neuen Flughafens 200 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen.

Am Schnittpunkt von Asien und Europa erlebten die Dammer Heimatfreunde außer diesem einzigartigen Höhepunkt vier Tage die 18 Millionen-Metropole Istanbul. Kultur und Stadtleben zeigte eine Gästeführerin, die Gregor Enneking eigens für seine Gäste gebucht hatte. Sie zeigte der Gruppe sehr sachkundig einige Moscheen, natürlich die Hagia Sophia und den Sultanspalast und so manch andere Attraktion. Der Grande Basar mit seinen 4000 Geschäften sowie der eindrucksvolle Gewürzbasar durften dabei nicht fehlen.

Eine Schifffahrt auf dem Bosporus rundete die Stadterkundung ab, denn sie bot einen völlig neuen Blick auf die Stadt. Diese Meerenge hat an der schmalsten Stelle immer noch 450 m Breite. Die Abende verbrachten die zwölf Dammer/innen dann in den Restaurants der Stadt, von wo sich allabendlich die eindrucksvolle Weite des Marmarameeres vor ihnen eröffnete, die den perfekten Abschluss der wunderbaren Tour nach Istanbul bildete.

Bootsfahrt der Dammer auf dem Bosporus

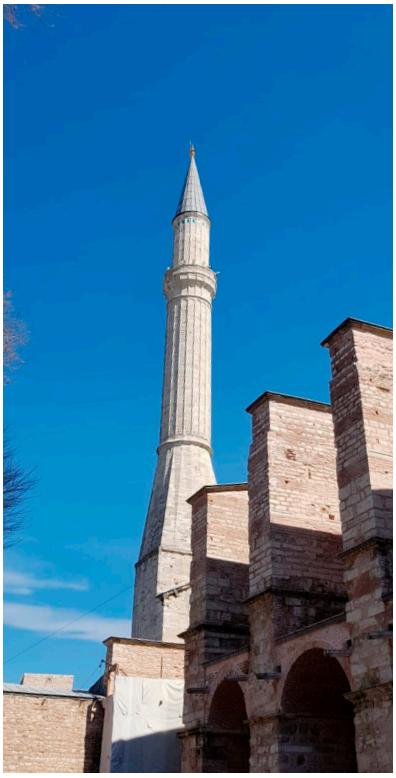


Einblick in Istanbuls Nebenstraßen

Dammer Gruppe auf dem Rückweg, hinten zwei Tunnelröhren mit Bohrer

Lampengeschäft im Basar

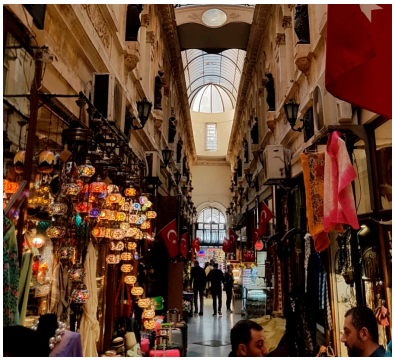
Prunktor vor der Ortaköy-Moschee mit Blick auf den Bosporus



Eines der vier Minarette der Hagya Sophia

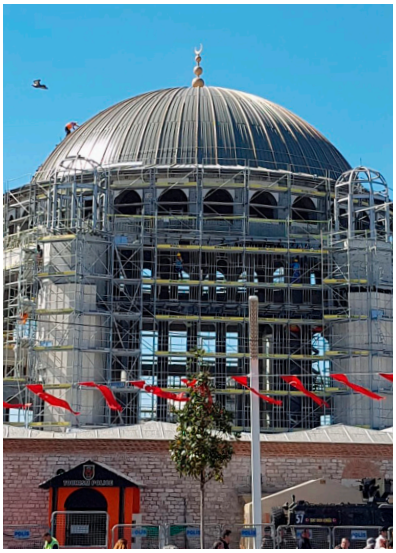
Brücke über den Bosporus, Verbindung Asiens mit Europa

Pause mit Wasserpfeife



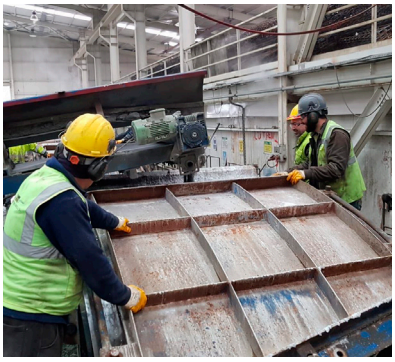
Eine Basar-Passage

Franz-Josef Nienaber mit Inhabern eines Geschäfts für Gewürze



Eine Moschee im Bau

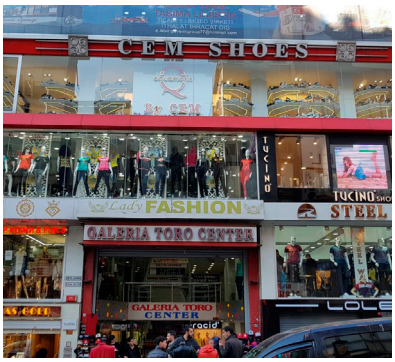
Geschäftshaus für Kinderbekleidung



In der Tübbinge-Fertigung

Istanbuler Wohnstraße 01

Istanbuler Wohnstraße 02



Multifunktionales Geschäftshaus in Istanbul